

Während der Dauer der

Michaelis
Messe



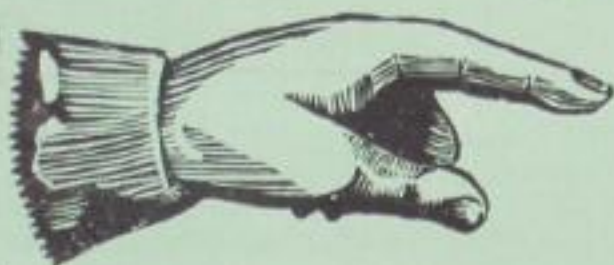
auf dem
Noßplatz

hat Unterzeichneter die Ehre mit seinen sehr gut dressirten

wilden Thieren

täglich mehrere Vorstellungen

zu geben, in einer eigens elegant decorirten



Arena.



Sämmtliche wilde Thiere sind gut dressirt und abgerichtet von

einem Kinde von 4 Jahren.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung: Eine dressirte Riesenschlange. — Ein Paar Mißschweine.

Zweite Abtheilung: Das Kind wird sich mit einer schwarzgestreiften Hyäne, welche den geehrten Herrschaften gewiß als das böseartigste, gefährlichste und rachsüchtigste Raubthier bekannt sein wird, zeigen, und die schwierigsten Productionen ausführen.

Erstens wird sich dieselbe auf das Kommando des Kindes zu dessen Füßen legen und dasselbe sich oben darauf setzen, dann wird sie auf Verlangen dem Kinde einen Kuß geben und zuletzt das Fleisch aus dem Munde desselben nehmen. — Die Hyäne hört auf den Namen Cäsar.

Dritte Abtheilung: Producirt sich das Kind mit einem russischen Rohr-Wolf, welcher sich sehr schwierig zähmen läßt, und wohl selten ein Wolf gezähmt und abgerichtet gesehen wurde. Das Kind kann mit dem Thiere machen, was es will. Es geht dem Kinde auf Kommando einen Kuß und nimmt das Fleisch mit einer solchen Bescheidenheit aus der Hand, wie das zahmste Hausthier.

Vierte Abtheilung: Ein ausgebildetes Rhinoceros oder Nasenschwein, welches mit der schwarzgestreiften Hyäne und dem russischen Rohrwolf in einem Centralkäfig lebt.

Zum Schluß: Die berühmte Somnambule.

Erster Platz 2½ Ngr. Zweiter Platz 1 Ngr.

Um zahlreichen Besuch bittet

Heinrich Boese.